

Studierende sind "KREATIVgegenKREBS"

Krebskranke Kinder werden von Studierenden durch den Verkauf von Stofftaschen unterstützt. Die Motive entwickeln sie gemeinsam mit den Kindern in einem Kunstworkshop.

23.04.2019

Das Projekt „KREATIVgegenKREBS“ wurde im Oktober 2018 im Rahmen der Lehrveranstaltung „International Project Management“ von Professor Frank Habermann von den Studierenden Julia Thielemann, Franziska Schweigert, Theresa Frick, Alina Petersen und Federico Itri ins Leben gerufen. Ziel des Kurses war die Vermittlung theoretischer Grundlagen des Projektmanagements durch die aktive Anwendung an einem praktischen Beispiel. Ganz im Sinne des Leitsatzes „Wir übernehmen Verantwortung“ waren die Studierenden dazu aufgefordert, ein Charity Projekt ohne den Einsatz von eigenen finanziellen Mitteln auf die Beine zu stellen. Das internationale Team aus Studierenden setzte sich das Ziel, krebskranke Kinder zu unterstützen. Einige im Team mussten durch die Erkrankung eines geliebten Menschen in ihrem Umfeld bereits Erfahrungen mit der Krankheit machen. Daher war das Bedürfnis besonders groß, den jüngsten unter den Erkrankten zu helfen.

Mit dem Projekt sollen die krebskranken Kinder der Kinderonkologie der Charité Berlin durch den Verkauf von einzigartigen Stoffbeuteln finanziell unterstützt werden. Die Motive der bemalten Taschen wurden gemeinsam mit den Kindern in einem Kunstworkshop auf der Tagesstation der Charité Berlin entworfen. Das macht sie einzigartig. Die Studierenden wollten den Kindern nicht nur finanziell helfen, sondern ihnen auch eine ganz besondere Freude bereiten. Jedes Kind konnte einen eigenen Beutel bemalen und behalten. Die finanziellen Mittel für den Einkauf von Materialien, Snacks und Geschenken für die Kinder wurden durch ein Fundraising aufgebracht. Im Anschluss an den Workshop wurden drei Motive für die Produktion der Taschen ausgewählt.

Für die Distribution konnten die Studierenden REWE als Partner gewinnen. Durch den Verkauf der Stofftaschen in zahlreichen Filialen erlangte das Projekt Aufmerksamkeit und spielte finanzielle Mittel von mehreren tausend Euro ein. Alle Einnahmen durch den Verkauf gehen an den Verein KINDerLEBEN e.V. Der Verein verwendet das Geld in der Kinderonkologie der Charité Berlin, um gezielt Kindern und Jugendlichen und ihre Familien das Leben mit Krebs zu erleichtern und weitere Forschungen zu Therapiemöglichkeiten voranzutreiben. Für die Zukunft ist eine langfristige Zusammenarbeit des Projektteams mit dem Verein KinderLeben e.V., der Charité Berlin und REWE geplant.

Mittlerweile sind die Stoffbeutel fast ausverkauft. Wer die kleinen Kunstwerke der Kinder und die fertig gedruckten Taschen trotzdem sehen möchte, ist herzlich eingeladen, zur Eröffnung der Ausstellung des Projekt am 06.06. um 10 Uhr in die Hochschulbibliothek zu kommen. Hier werden die Projektverantwortlichen persönlich vor Ort sein und einige Worte zum Projekt sagen. Die Ausstellung der Bilder und Stoffbeutel läuft bis zum 15 Juli 2019.

